



Bildbeispiele und Leseprobe
(beides verkleinert)
aus dem Buch

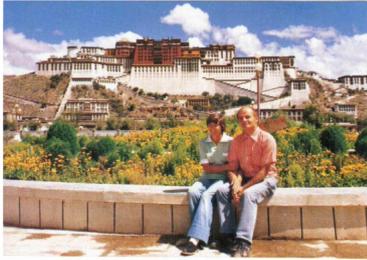
Heimweh nach der Ferne

von Wolf-Dieter Ahlbom
Journalist

Oben: Häuptlingsfrau der Fulbe
auf dem kamerunischen Hochland

Mitte: Vor dem Potala in Lhasa
in Tibet – ein wichtiges Ziel ist
erreicht!

Unten: Massenpicknick unter
Kirschblüten im April in Japan



Eine Episode aus dem
Hochland von Jos in Nigeria

Auf unserem Weg waren wir fast nie allein. Außer den Bauern auf den Äckern und den Jägern mit alten Flinten (auf der Flucht nach Pavannen und Antilopen) gab es immer auch Marktfräuen, und Schulkinder in blauen oder grünen Kitteln, die uns ein Stück weit begleiteten. Waren wir uns über den weiteren Weg nicht im Klaren, fand sich rasch jemand, der uns riet oder sogar Kilometerweit mit uns ging. In einem Fluss badende Jugend, Mangos stibitzende Buben und Fulbe-Sippen, mit ihren großen Rinderherden auf Wanderung, leisteten uns ebenfalls Gesellschaft. „Motani suna tafya?“ („Habt ihr kein Auto?“) war dabei die am häufigsten gehörte Frage. Aber dieser Pfad war für einen Wagen ja meistens unpassierbar.

Besonders nett war, wie ein alter Mann bei Mbar uns nachlief, um uns Sauermilch trinken zu lassen, wie Frauen, die uns im Vorbeigehen auf einem Felsen saßen sahen, aus dem Dorf Tuke uns junge Leute entgegen schickten, die unsere Rucksäcke tragen sollten. Das ließen wir zwar nicht zu, aber einer Einladung ins Nachtquartier folgten wir gerne. Im malerisch gelegenen Dorf Riča, wo der Häuptling Adungak Ainaak uns höchstpersönlich bei einem Lehrer, Bitrus Agyawal, einquartierte, waren wir von dessen Fürsorglichkeit beeindruckt. Wir hatten einen steilen Felsenberg hoch über dem Ort bestiegen. Als wir gerade am Gipfel waren, brach ein Gewittersturm los. Wir kehrten glücklich zurück, aber Bitrus, in Unkenntnis dessen, stieg auf halbe Höhe den Berg hinauf, nach uns rufend, ehe er in der Dunkelheit aufgab. Er fand uns dann in der Dorfkneipe mit Zechern beim Hirsebräu.



Copyright © by Verlag Wolf-Dieter Ahlbom Heilbronn. Die Reproduktion von Text und Bildern in irgendeiner Form ist untersagt.